



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 34

Freitag, den 19. August 2022

Nummer 33

INHALTSÜBERSICHT

Aus dem Rathaus wird berichtet

203	Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	2
204	Verbraucherzentrale informiert	2

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET**203 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN**

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem/der diensthabenden Revierleiter/in verbunden.

204 VERBRAUCHERZENTRALE INFORMIERT

Unabhängiger werden von fossilen Energien: Heute anfangen für Klimaschutz
Teil 1 unserer Serie: Heizen optimieren

Die Zeit ist reif für dringende Veränderungen: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert private Haushalte, wo am meisten Energie eingespart werden kann – in Eigenleistung und ohne große Investitionen. Teil 1 der Serie widmet sich dem Thema Heizen.

Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen um Energie im Haushalt einzusparen. Die höchsten Energieverbräuche und -kosten entstehen in privaten Haushalten beim Heizen. Rund 70 Prozent der Endenergie wird zur Erwärmung des Wohnraums genutzt. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale fasst die wichtigsten Tipps zum Thema Heizen zusammen und ordnet sie in ihrer Effektivität ein.

1. Sparen mit dem richtigen Dreh: Thermostatventil

Eine der wirksamsten Maßnahmen ist das Thermostatventil runterzudrehen: Die Thermostateinstellung bestimmt die Raumtemperatur. Die einzelnen Stufen stehen für folgende Raumtemperaturen:

- 5 = 28°C
- 4 = 24°C
- 3 = 20°C
- 2 = 16°C
- 1 = 12°C
- * = 6°C („Frostwächter“)
- 0 = AUS (nicht bei allen vorhanden)

Was bringt das Pulli tragen?

Liegt die Innentemperatur zum Beispiel bei 24 Grad Celsius, während die Außentemperatur im Mittel der Heizsaison 5 Grad Celsius beträgt, besteht eine Differenz von 19 Grad Celsius.

Wird die Temperatur beispielsweise von 24 Grad Celsius auf 20 Grad Celsius gesenkt, sinkt der Verbrauch um 4/19, also etwa 20 Prozent.

Risiken und Nebenwirkung des Drehs am Thermostatventil

Ein Nachteil ist die weniger kuschelige Raumtemperatur, und die Einsparung erfolgt lediglich im runtergeregelten Raum. Um wirklich den entsprechenden Anteil von der Jahresrechnung zu sparen, müssten alle beheizten Räume in der gesamten Heizsaison entsprechend weniger beheizt werden. Die Heizungsverluste, zum Beispiel durch den Schornstein, Kessel und durch Rohre im Unbeheizten, ändern sich aber kaum, wenn die Raumtemperaturen gesenkt werden. Deshalb fällt die Ersparnis etwas geringer aus.

Bei hoher Raumluftfeuchte muss unbedingt gelüftet werden, damit kein Schimmel entsteht: Ein Hygrometer ist ratsam, um die Luftfeuchtigkeit kontrollieren zu können. Zudem sollten bei unterschiedlich beheizten Räumen die Innentüren geschlossen bleiben. Andernfalls heizt der Raum mit der höchsten Thermostateinstellung die restlichen Räume mit und der Einspareffekt wird sehr klein.

2. Sparsame Heizungsregelung

Die Regelung am Heizkessel bietet einige Optionen, um den Verbrauch zu reduzieren:

- Die Heizzeiten knapper einstellen: So wird nur geheizt, wenn jemand zu Hause ist.
- Um Heizenergie zu sparen, kann die Vorlauftemperatur der Heizung in der Nacht bzw. bei längerer Abwesenheit am Tag reduziert werden oder der Kessel ganz abgestellt werden.
- Bei einer Niedrigtemperaturheizung (Wärmepumpe) sollte der Absenkbetrieb mit einem Energieberater besprochen werden.
- Ein letzter Tipp: Senken Sie die Heizgrenztemperatur. Sie bestimmt, ab welcher Außentemperatur die Heizung anspringt.

Was bringt eine sparsame Heizungsregelung?

Die Spannbreite der Einsparung ist hier groß. Ist die Regelung der Heizung bereits optimiert, ist keine weitere Einsparung möglich. Die Erfahrungen aus über vierzig Jahren Energieberatung der Verbraucherzentrale und über einige Tausend Heizungsberatungen im Jahr zeigen, dass Heizungen nur selten optimiert sind. (Studie „Aktion Brennwert-Check“). Bei einer schlecht eingestellten Heizung in einem Haus mit verbesserungswürdiger Dämmung sind Einsparungen bis zu 15 Prozent möglich.

Risiken und Nebenwirkung der geänderten Heizungsregelung

Werden Heizzeiten knapper bemessen, geht der Komfort außerhalb dieser Zeiten zurück. Das heißt: Startet die Heizung laut Regelung um 17 Uhr, ist das Haus für Bewohner:innen, die um 16 Uhr nach Hause kommen, vielleicht noch kühl.

Bei einer Nachtabstaltung in sehr schlecht gedämmten Gebäuden ist es außerhalb des Bettes kalt. Außerdem ist dort unbedingt darauf zu achten, dass keine Wasserleitungen in Außenwänden oder ungedämmten Abseiten einfrieren.

Bei Fragen zum Thema Heizung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.